

Ceneri-Basistunnel : Stand der Arbeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419401>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ceneri-Basistunnel

Stand der Arbeiten

Von den insgesamt 40,19 km des Ceneri-Basistunnels waren Ende April 2009 6090 m oder 15,15% ausgebrochen. In Sigirino sind die Sprengarbeiten in der Logistikkaverne im Gang. In Camorino wurde die Kantonsstrasse auf ein Provisorium verlegt. Beim Nordportal in Vigana und beim Südportal in Vezia werden die beiden Portale vorbereitet.

8

Nodo di Camorino

Die Kantonsstrasse wurde im 2009 auf ein Provisorium verlegt, um die Arbeiten für die neue Unterführung der Kantonsstrasse zu ermöglichen. Diese Umleitung wird bis ca. 2013 dauern. Zudem haben in der Gemeinde Giubiasco Vorbereitungsarbeiten begonnen, um die Anzahl der bestehenden Gleise beim Bahnhof zu verdoppeln.

Sigirino

Nach der Demontage und dem Abtransport der Tunnelbohrmaschine werden zurzeit die Sprengarbeiten in der Logistikkaverne ausgeführt. Diese wird in ca. sechs Monaten fertiggestellt und damit bereit für die Infrastruktur des Hauptlooses sein (Ausbruch der beiden Tunnelröhren). Im Aussenbereich wurden mehrere Silos aufgestellt. Die Förderbänder haben nunmehr eine Länge von 800 m erreicht.

Vigana

In dieser Zone haben die Vorbereitungsarbeiten für die beiden Nordportale des Ceneri-Basistunnels begonnen. Eines der drei Gleise wird künftig die Direktverbindung zwischen Locarno und Lugano ermöglichen. Damit fällt das Umsteigen in Giubiasco weg.

Vezia

Die Baustellenanschlüsse wurden alle erstellt und die Arbeiten an der Baugrube für das Portal und den Tagbautunnel sind im Gang. Momentan werden die ersten 200 m der Rettungspiste entlang der bestehenden Stammlinie der SBB talseitig gebaut.



Der Portalbereich in Vigana.



Vezia – Baustellenanschluss.



Luftaufnahme der Baustelle Sigirino mit dem Fensterstollen.